

# Entomologische Nachrichten.

Begründet von Dr. F. Katter in Putbus.

Herausgegeben

von Dr. Ferd. Karsch in Berlin.

XXII. Jahrg.

April 1896.

No. 7 und 8.

Ein von Prof. O. Schneider auf Borkum entdeckter Floh.

Beschrieben von Dr. K. M. Heller (Dresden).

(Mit zwei Textfiguren.)

*Typhlopsylla agyrtes* sp. n. ♂♂.

*Oblonga, fulva; capite in margine inferiore spinis tribus armato, fossulis antennalibus supra clusis, capitis margine antico quam postico propioribus, margine antico ante palporum insertionem subdentato; prothorace margine postico utrinque VIII-spinoso; corpore segmentis dorsalibus biserialiter setulosis, maris lamellis genitalibus in basi quam longitudine latioribus, marginibus postrorsum sensim convergentibus, in apice late truncatis.*

Long. tot. 2.5, corporis max. lat. 0.8 mm.

Habitat in Borkum, insula frisiarum orientalium. A Dom.

Prof. O. Schneider in litore arenoso detecta.

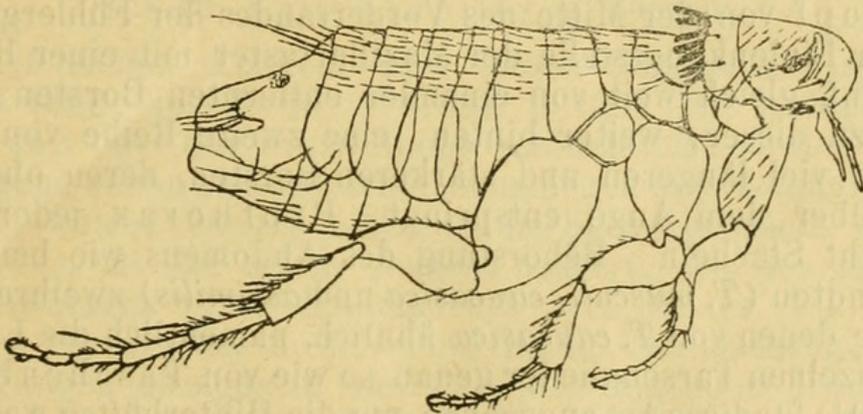


Fig. 1. *Typhlopsylla agyrtes* Heller n. sp. ♂.

Augen rudimentär, Kopf vorn gerundet, jederseits mit drei Stacheln, Antennengrube oben geschlossen, Maxillen dreieckig, Abdominalsegmente ohne Stachelkämme.

Langgestreckt gelbbraun, Kopf im Umriss oben bis zur Antennengrube geradlinig, dann gleichmässig gewölbt, vor den Maxillarpalpen zahnartig vorspringend, am Unterrande

mit drei, schräg nach abwärts und nach hinten gerichteten Stacheln, von welchen der hinterste fast doppelt so lang wie der vorderste ist. Bereits bei einer linearen Vergrößerung von 65 erweisen sich diese Stacheln, der mittlere beiderseits, die beiden anderen nur innen, mit schrägen parallelen Furchen bedeckt. Antennengrube dem Vorderrand des Kopfes näher als dem Hinterrand. Fühler denjenigen von *Typhlopsylla musculi* Dug. sehr ähnlich (conf. O. Taschenberg „Die Flöhe“ Halle 1880, tab. IV fig. 25 a).

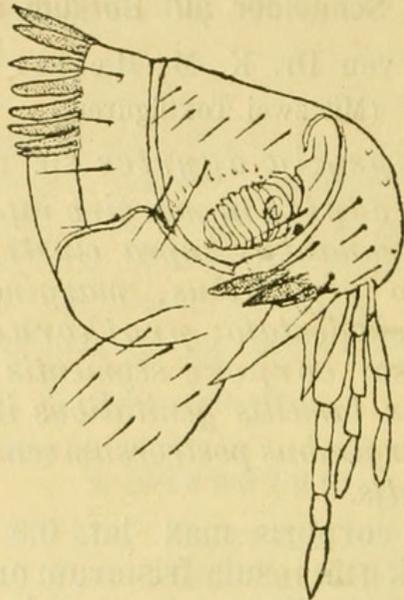


Fig. 2. Kopf von *Typhlopsylla agyrtes*.

Kopf von der Mitte des Vorderrandes der Fühlergrube bis zur Einlenkungsstelle der Maxillartaster mit einer Reihe von fünf, gleich weit von einander entfernten Borsten, parallel zu dieser, weiter hinten, eine zweite Reihe von nur 3, aber viel längeren und stärkeren Borsten, deren oberste nahe über dem Auge entspringt. Prothorax jederseits mit acht Stacheln. Beborstung des Abdomens wie bei den Verwandten (*T. musculi*, *caucasica* und *assimilis*) zweihreihig. Beine denen von *T. caucasica* ähnlich, namentlich die Länge der einzelnen Tarsenglieder genau so wie von Taschenberg (l. c. p. 94) für diese Art angegeben, nur die Hinterhüften wesentlich abweichend, indem sie deutlich länger als breit, während sie bei *T. caucasica* so breit wie lang sind. Haftapparat des Männchen im Umriss stumpf kegelförmig, am Ende breit abgestutzt und daselbst kaum merklich ausgerandet.

Diese neue Art steht zwischen *assimilis* Taschenbg. und *caucasica* Taschenbg., ersterer ist dunkelbraun und besitzt im Gegensatz zu *T. agyrtes* am Thorax jederseits 9 Stacheln



Heller, Karl Maria. 1896. "Ein von Prof. O. Schneider auf Borkum entdeckter Floh." *Entomologische Nachrichten* 22, 97–99.

**View This Item Online:** <https://www.biodiversitylibrary.org/item/42399>

**Permalink:** <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/240089>

**Holding Institution**

Smithsonian Libraries and Archives

**Sponsored by**

Smithsonian

**Copyright & Reuse**

Copyright Status: NOT\_IN\_COPYRIGHT

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.